

# Sonderblatt

## zum „Amts- und Anzeigebatt“ für Eibenstock usw.

Montag, den 16. April 1917, abends 6 Uhr.

### Der deutsche Heeresbericht.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier,  
16. April.

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.  
Auf dem Nordufer der Scarpe hielt unser Bekämpfungsfusiler englische Angriffswellen nieder, so daß der Sturm nicht zur Durchführung kam. Auch nordöstlich von Croisilles brachte unser Feuer einen starken Angriff der Engländer verlustreich zum Scheitern. Nordöstlich der Straße Arras-Cambray warf ein Vorstoß unserer Truppen den Feind auf Vagnicourt und Bourcies zurück. Zu den blutigen Verlusten der dort fechtenden Australier kam die Einbuße von 475 Gefangenen und 15 Maschinengewehren, die eingebracht, sowie von 22 Geschützen, die genommen und durch Sprengung unbrauchbar gemacht wurden. Bei St. Quentin nahm das Artillerieregiment wieder zu.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.  
Zwischen Oise und Aisne sind gestern durch starkes Feuer vorbereitete Angriffe der Franzosen bei Bapaillon und Chivres gescheitert. Von Soissons bis Reims und im Westteil der Champagne hat der Kampf bei stärkstem Einsatz der Artillerie und

Minenwerfer angehalten. Nach Scheitern feindlicher Erfundungsversuche am 15. April ist heute morgen in breiten Abschnitten die Infanterie-Schlacht entbrannt.

Heeresgruppe Herzog Albrecht. In der Lothringschen Ebene und der burgundischen Pforte blieben Unternehmungen französischer Stoßtrupps gegen unsre Stellungen ohne jeden Erfolg.

Ein einheitlicher Angriff feindlicher Flieger gegen unsre Hesselballons längs der Aisne war ergebnislos. Die Gegner haben zwischen Soissons und Verdun gestern 11 Flugzeuge verloren, deren Mehrzahl Maschinen neuester Bauart (Spads) sind.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz.

Im Allgemeinen geringe Geschiehtstätigkeit. Nur an der Bahn Kowel-Puzl verfeuerte die russische Artillerie etwa 1000 Schuß. Gegen unsere Stellung vordringende Streifabteilungen wurden abgewiesen.

Racebonische Front. Keine besonderen Ereignisse.

Der erste Generalquartiermeister:

(W. L. B.) Lubendorff.

Druck und Verlag von Emil Hanneßen in Eibenstadt.